

Kersten Flenter – Vita

„**Ich lebe in Deutschland, aber viel sagen, ich sehe jünger aus**“, sagt der 1966 geborene Hannoveraner **Kersten Flenter** von sich. Über 1000 Auftritte im In- und Ausland und 23 Einzeltitel dokumentieren ein literarisches Leben *on the road*. Flenter war (gemeinsam mit Max Würden) Initiator und Produzent des internationalen CD-/DVD-Projektes „Urban Electronic Poetry“ (2004), eine Zusammenarbeit von vierzehn Autoren und neun Musikern sowie Filmemachern aus fünf Ländern. Im Oktober 2004 war er einziger deutscher Teilnehmer bei den Canadian Spoken Wordlympics in Ottawa, von 2005 - 2009 Gründungsmitglied der stets ausverkauften, ersten hannoverschen Lesebühne OraL (Organisation für angewandte Literatur), seit 2011 Mitglied der Lesebühne die **Nachtbarden** (Kabarettpreis „Fohlen von Niedersachsen“ im November 2015). Mit **Flenter & Knop mit Band** spielt er das wundervolle Tom Waits-Programm „Wiegenlieder, Waisen und Krakeeler“ und mit der Band **Schöneworth** die Tresenlieder und -texte-Revue „Bevor du mich schön trinkst“. Seine Gedichte sind weltweit in sieben Sprachen übersetzt.

Kersten Flenter - Bibliographie: Einzeltitel

1993

Zappen im Kaltland-TV

(Stories, Isabel Rox Verlag Essen)

1995

Drei Akkord Hinterhofräume

(Gedichte, Ariel Verlag Riedstadt)

1996

Friß dieses Land

(Gedichte mit Illustrationen von Harald Goldhahn, Bunte Raben Verlag Lintig-Meckelstedt)

Die verschwendeten Jahre

(Erzählungen, Ariel Verlag Riedstadt)

1998

Roadhouse 30451

(Gedichte mit Illustrationen von Harald Goldhahn, edition roadhouse Hannover)

2000

Junkie-Ufer

(Erzählung, Killroy Media Verlag Asperg)

2002

Dominante Versager

(Roman, Agenda Zeitungsverlag Hannover)

2003

Während des Wartens

(Gedichte, edition roadhouse Hannover)

2004

Erinnerung an Deutschland

(Gedichte, Ariel Verlag Riedstadt)

2005

Der Zeigefinger im Auge Oliver Hardys (Spoken Word-CD, Krash Verlag Köln)

Privilegierte Verlierer

(Roman, Agenda Zeitungsverlag 2005)

2007

Hart am Wasser gebraut (zus. Mit Hans-Jörg Hennecke)

Das Lindemann & Stroganow-Buch, TAK Verlag 2007

2008

Rendezvous bei Aldi (Roman, aka „Kai Finn“ zus. mit Michaela Saal, Piper Boulevard)

2009

Alles wegen Aldi (Roman, aka „Kai Finn“ zus. mit Michaela Saal, Piper Boulevard)

Glückselige Waisen der Verwirrung (Gedichte, Ariel Verlag)

Peinliche Gewinner (Geschichten, Blaulicht-Verlag)

2011

Erklärt Stroganow (Prosa, gesammelte Glossen 2001-2011), Argus Printmedia Verlag UG

Die fetten Haare sind gewaschen (Gedichte, Ariel Verlag)

2012

Ein Drehbuch für Götz (Roman, zus. mit Thorsten Nesch, Satyr Verlag)

2014

Bevor du mich schön trinkst (zeitgemäße Tresenlieder, Gonzo Verlag)

Wir sind nicht für die Wirklichkeit gemacht, sondern für die Liebe (Erzählungen, Rodneys Undergroundpress)

Linden,.. eine fotografische Stadtreise (zus. mit Ralf Hansen, zu Klampen Verlag 2014)

2017

Als das Trinken noch geholfen hat, 12 Heimatgedichte für Heimatlose (edition roadhouse, Hannover)

2018

Wenn wir zum Ende kommen, Texte und Bilder über Friedhöfe und Tode, Trauern und Abschied nehmen. Mit einem Vorwort von Cordula Wächtler. (zus. mit Biena Monecke)
Blaulicht Verlag, Helmstedt

Wie wir uns besiegen (34 Erzählungen, Gonzo Verlag, Mainz)

Kersten Flenter - Beiträge in Anthologien:

1992

Downtown Deutschland (Isabel Rox Verlag Essen)

1993

Das Kopflaus-Syndrom (Verlag Robert Richter Hanau)

1994

Asphalt Beat (Isabel-Rox-Verlag)

Hannover zwischen Sekt & Selters (Sachbuch, Ars Vivendi Verlag)

1995

Social Beat D (Edition Druckhaus Galrev)

Restlicht (Elluwahnaa Publishing)

1996

German Trash (Edition Druckhaus Galrev)

1997

Social Beat Slam Poetry (Killroy Media Verlag)

1998

Hannover zwischen Sekt & Selters (Sachbuch, Ars Vivendi Verlag)

1999

Kaltland Beat

Social Beat Slam Poetry 2 (Killroy Media Verlag)

2000

Hannover zwischen Sekt & Selters (Sachbuch, Ars Vivendi Verlag)

2001

Social Beat Slam Poetry 3 (Killroy Media Verlag)

2003

Lyrik von jetzt (Dumont Verlag)

2005

Eltern sein dagegen sehr (Hanser Verlag)

2006

Stadtansichten bei Mischwetter (Verlag Zeter & Mordio)

Ars Poetica 2006 (Anthologie zum Poesiefestival, Bratislava 2006)

2007

Der ewige Brunnen der Liebe (C.H. Beck Verlag)
Versnetze (Verlag Ralf Liebe)

2008

L'maour aux temps de l'UE (editions biliki/Belgium)
SEX – Von Spaß war die die Rede (Satyr Verlag)
Grind the Nazi Scum (edition PaperOne)

2009

Atlanta Review Special: Germany (Rose Printing Company, Atlanta/USA)
Sex – Von Spaß war nie die Rede II (Satyr Verlag)

2010

Das war ich nicht – das waren die Hormone (Satyr Verlag)

2011

Fruchtfleisch ist auch keine Lösung (Satyr Verlag)

2012

Macht Sex Spaß? (Satyr Verlag)

2013

Viele Grüße aus dem schönsten Land der Welt (Blaulicht Verlag)

2014

Chinesische Transvestiten (Songdog Verlag)
Chinese Transvestites (English edition) (Songdog Verlag)
Narrenflieger (Edition Narrenflug)
Nichts ist versprochen. Liebesgedichte der Gegenwart (Reclam)

2015

Ein Pils, ein Sekt, ein Todesfall (zu Klampen Verlag)

Mehr Infos:

www.flenter.de

www.flenter-knop.de

www.nachtbarden.de